

UNSERIÖSE NEBENJOBS

ZWEIFELHAFTE ANGEBOTE
SCHNELL DURCHSCHAUT



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

>BESSER INFORMIERT
Die Ratgeberreihe der AK Wien

Woran erkennen Sie unseriöse Nebenjobangebote?

Gutes Geld für geringen Aufwand – das versprechen viele Anbieter von Nebenjobs. Aber hinter welchen dieser Versprechen steckt tatsächlich ein ernsthaftes Angebot?

Dieser Folder hilft Ihnen, unseriöse Nebenjobangebote zu erkennen. Darüber hinaus finden Sie Tipps für den Fall, dass Sie schon in die Falle eines Anbieters unseriöser Nebenverdienste getappt sind.

Unseriöse Inserate

Unseriöse Inserate begegnen Ihnen sowohl in Zeitungen als auch im Internet.

Vorsicht Abzocke!

zB | **Heim-Nebenverdienst**
Kugelschreiber zusammenbauen
Bastelarbeiten

Hinter solchen Inseraten steckt kein Job, sondern eine Falle. Denn hier geht es dem Anbieter nur darum, von Ihnen Geld zu kassieren. Zum Beispiel, indem Sie im Vorfeld oft nur nutzlose Informationen erhalten. Zusätzliche Informationen zu dem Job, die Sie telefonisch anfordern, sind dann kostspielig. Die erhalten Sie nämlich nur über eine teure Mehrwertnummer.

Vorsicht Strukturvertrieb!

zB | **500 bis 1.000 Euro nebenbei verdienen** oder **Toller Zusatzverdienst ohne finanzielles Risiko** oder **Starten Sie mit unserem EU-weit erfolgreichen Internetkonzept in die finanzielle Freiheit**

Hinter solchen Inseraten steckt meistens ein Struktur- oder Direktvertrieb. Nicht ohne Grund genießt diese Form des Vertriebes einen sehr schlechten Ruf. Denn hier wird Ihnen oft versprochen, ohne Mühe und mit geringem zeitlichen Aufwand viel Geld zu verdienen.

Ihre Aufgabe besteht dann darin, Produkte wie Haushaltsgeräte, Kosmetik, Geschirr etc. zu verkaufen und neue Vertriebspartner anzuwerben. Dafür wird Ihnen eine hohe Provision in Aussicht gestellt.

ACH TUNG | Um Vertriebspartner werden zu können, müssen Sie zunächst selbst ein überbewertetes Produkt kaufen.

Zusätzliche Kostenfallen

Haben Sie nicht genügend Geld für dieses überbewertete Produkt, wird Ihnen das Unternehmen eine Kreditfinanzierung bei einer ausgewählten Bank vorschlagen. Dadurch entstehen Ihnen weitere Kosten.

Darüber hinaus benötigen Sie für Ihre Arbeit als selbstständige Vertriebspartnerin oder selbstständiger Vertriebspartner eines Strukturvertriebes eine Gewerbeberechtigung. Außerdem müssen Sie Einkommensteuer bezahlen.

Vom vermeintlichen Verdienst bleibt dann nur wenig über!

Vorsicht Geldwäsche!

zB | **Wir bieten sehr gute Verdienstmöglichkeiten!** Mit uns wirst du einfach zwischen 4.000 und 8.000 Euro nebenbei mit sehr wenig Zeitaufwand im Monat verdienen.

Bei solchen Inseraten liegt der Verdacht von illegalen Geldtransfers über Ihr Konto nahe. Konkret besteht Ihre Aufgabe darin, auf Ihr Konto überwiesene Beträge zurück zu überweisen. Dafür wird Ihnen ein gewisser Prozentsatz der Summe als Provision in Aussicht gestellt. Dann folgt die nächste Überweisung.

**ACH
TUNG**

Mit solchen Geldtransfers riskieren Sie nicht nur finanziellen Schaden. Sie können sich auch wegen Geldwäsche strafbar machen.

Seien Sie vorsichtig, wenn ...

Typische Anzeichen für Fallen:

- Anzeigen klingen besonders verlockend. Achtung: Niemand wird viel Geld für wenig Arbeit bezahlen
 - Anbieter beschreiben die Tätigkeit ungenau oder gar nicht
 - Sie werden aufgefordert, eine kostenpflichtige Mehrwertnummer anzurufen. Das sind alle Nummern, die mit 0900 beginnen
 - Sie erhalten am Telefon keine näheren Auskünfte und werden zu einem persönlichen Gespräch gedrängt
 - Sie sollen Geld bezahlen, bevor das Unternehmen eine Leistung erbracht hat
 - Sie müssen für den Job ein Seminar besuchen, das Sie selbst bezahlen
 - Die Kontaktadresse des Unternehmens ist eine Postfachadresse
 - Es handelt sich um ein Pyramidenspiel: Bei einem Pyramidenspiel bezahlen Sie gleich zu Beginn einen gewissen Geldbetrag. Dann werben Sie Mitspieler an, die ebenfalls einen Geldbetrag bezahlen müssen
-

Aus diesen Geldbeträgen stammt Ihr Profit, den Sie angeblich bekommen

**ACH
TUNG**

Pyramidenspiele sind in Österreich verboten und werden strafrechtlich verfolgt.

Reingefallen, was nun?

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann man in die Falle eines unseriösen Nebenjobangebotes tappen. In dieser Situation haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Erstellen Sie bei der Staatsanwaltschaft Anzeige. Zum Beispiel wegen Betruges gemäß § 146 Strafgesetzbuch
- Klagen Sie das Unternehmen auf Schadenersatz vor Gericht. Zum Beispiel wegen Irreführung, wenn Ihnen ein Job in Aussicht gestellt wurde, den es gar nicht gibt

**ACH
TUNG**

Der Ausgang eines Prozesses ist immer ungewiss und mit einem Kostenrisiko verbunden. Wenden Sie sich deshalb an Ihre Rechtsschutzversicherung, wenn Sie eine haben.

- Prüfen Sie einen Rücktritt vom Vertrag, wenn er als Haustürgeschäft, außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten des Unternehmens oder im Fernabsatz (z. B. im Internet) abgeschlossen wurde
- Informieren Sie die zuständigen Behörden über Ihre Situation. Zum Beispiel die Wirtschaftspolizei oder die Staatsanwaltschaft

Wichtig

Selbstverständlich erarbeiten wir alle Inhalte unserer Ratgeber sorgfältig. Dennoch können wir nicht garantieren, dass alles vollständig und aktuell ist bzw. sich seit dem Druck keine Gesetzesänderung ergeben hat.

Unsere Ratgeber dienen Ihnen als Erstinformation. Sie enthalten die häufigsten Fragen, viele anschauliche Beispiele, Hinweise auf Stolpersteine und einen Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Regelungen. Bei individuellen Fragen steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung: (01) 501 65 0. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: www.arbeiterkammer.at

Alle aktuellen AK Publikationen stehen zum Download für Sie bereit: wien.arbeiterkammer.at/publikationen

Weitere Bestellmöglichkeiten:

- E-Mail: bestellservice@akwien.at
- Bestelltelefon: (01) 501 65 401

Artikelnummer **428**

4. überarbeitete Auflage, Jänner 2017



Impressum

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien, Telefon (01) 501 65 0

Offenlegung gem. § 25 MedienG:

siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum

Zulassungsnummer: MZ 02Z34648 M

Titelfoto: © contrastwerkstatt – Fotolia.com

Grafik: Jörg Schieler

Druck: LDD Communication GmbH,
4664 Oberweis-Gmunden

Verlags- und Herstellungsort: Wien, OÖ

Stand: Jänner 2017



wien.arbeiterkammer.at